



3/SN-257/ME

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

GZ 10.201/30-I 3/86

An das  
Präsidium des Nationalrates

W i e n

Betreff:	42 ZENTWURF
Z:	GE/086
Datum:	18. JUNI 1986
Verteilt:	20. JUNI 1986

*H. Wasserbauer*

Museumstraße 7  
A-1070 Wien

Briefanschrift  
A-1016 Wien, Postfach 63

Telefon  
0222/96 22-0\*

Fernschreiber  
13/1264

Sachbearbeiter

Klappe (DW)

Betrifft: Stellungnahme des Bundesministeriums für  
Justiz zum Entwurf eines Bundesgesetzes,  
mit dem das Versicherungsaufsichtsgesetz  
und das Körperschaftssteuergesetz geändert  
werden.

Mit Beziehung auf die Entschließung des Nationalrates  
beehrt sich das Bundesministerium für Justiz, 25 Abschriften  
seiner Stellungnahme zum vorbezeichneten Gesetzesentwurf  
des Bundesministeriums für Finanzen zu übermitteln.

11. Juni 1986

Für die Richtigkeit  
der Auserfertigung:

*rxg*

Für den Bundesminister:

Tades



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

GZ 10.201/30-I 3/86

An das  
Bundesministerium für  
Finanzen

W i e n

Museumstraße 7  
A-1070 Wien

Briefanschrift  
A-1016 Wien, Postfach 63

Telefon  
0222/96 22-0\*

Fernschreiber  
13/1264

Sachbearbeiter

Klappe (DW)

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Versicherungsaufsichtsgesetz und das Körper-  
schaftssteuergesetz geändert werden.

zu Z. 90 0113/9-V/12/86(7)

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 15.5.1986 beehrt  
sich das Bundesministerium für Justiz zum bezeichneten  
Gesetzesentwurf - sowie zum Art. I Z. 20 des Entwurfes  
einer Novelle zum KWG (JMZ 20.346/28-I 8/86 vom 13.3.1986)  
hinzuweisen, daß die im § 73c Abs. 2 aufscheinenden Begriffe  
der "unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung" keine  
gesellschaftsrechtliche Begriffe sind.

11. Juni 1986

Für den Bundesminister:

Tades

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*F. Ziegler*